LAZARUS BildungsNetzwerk

Quelle: www.lazarus.at/2017/06/17/geriatrische-gesundheitszentren-der-stadt-graz-veraenderungsprozesse-werden-pflegewissenschaftlich-begleitet

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz: Veränderungsprozesse werden pflegewissenschaftlich begleitet

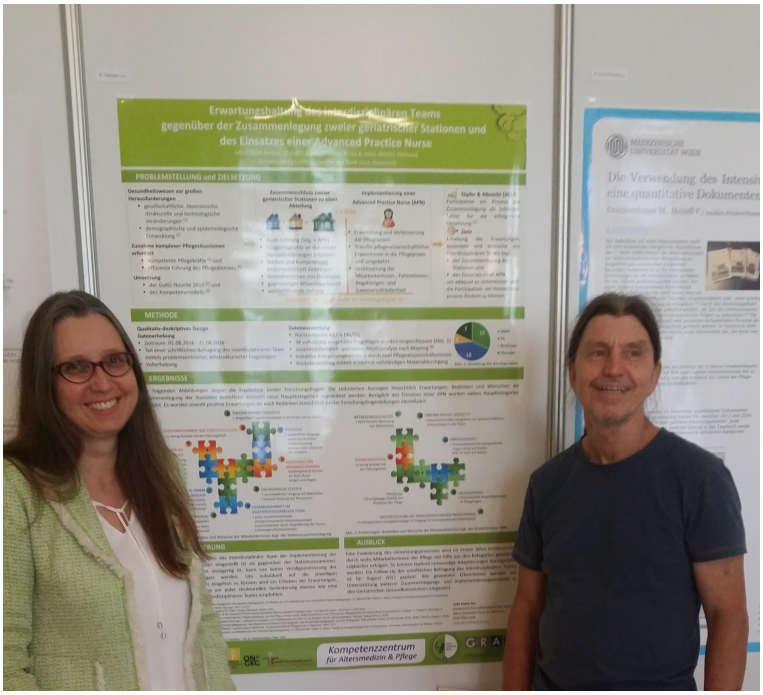
In den Pflegeeinrichtungen der Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ) werden Veränderungsprozesse im Pflegebereich laufend wissenschaftlich begleitet, um diese Prozesse zu optimieren. Zwei solcher Prozesse wurden beim 22. ÖGKV Kongress in Wien als wissenschaftliches Poster präsentiert und mit dem 1. und 3. Platz prämiert:

„Handle mit Verstand und reinige deine Hand! Die Pilotstudie zur Überprüfung der Effektivität eines Edukationsprogramms für geriatrische PatientInnen in Bezug auf Händehygiene“ zeigt, dass Edukationsmaßnahmen das Händehygieneverhalten von PatientInnen positiv beeinflussen. Überdies sind die aus der Pilotstudie resultierenden Kennzahlen der Infektionsrate hinweisgebend dafür, dass Edukationsmaßnahmen von PatientInnen in Bezug auf Händehygiene einen positiven Effekt auf die Infektionsrate haben.

Zur Vollansicht wechseln

Die Erhebung der „Erwartungshaltung des interdisziplinären Teams gegenüber der Zusammenlegung zweier geriatrischer Stationen und des Einsatzes einer APN“ hatte zum Ziel die Erwartungen, Bedenken und Wünsche des interdisziplinären Teams bezüglich der Zusammenlegung der Stationen und des Einsatzes einer APN zu erheben um adäquat darauf eingehen zu können, die Partizipation der MitarbeiterInnen zu fördern das interdisziplinäre Team bestmöglich zu unterstützen. Die Ergebnisse zeigen, dass die APN eine Chance

für die Pflege darstellt und zur Verbesserung der Pflegequalität sowie zur Aufrechterhaltung eines hohen Betreuungsstandards beiträgt. Durch die duale Führungsstruktur wird eine wertschätzende Haltung in der Zusammenarbeit gefördert und Konkurrenzdenken abgelegt.



Anke Stalzer, BSc, Pflegeexpertin in den GGZ

Christian Pux, Hygienefachkraft in den GGZ

Quelle: GGZ Graz